

Presseinformation

Unternehmen im Dialog: Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm zu Gast bei der Julius Gaiser GmbH

Ulm, 28.01.2025 – Der Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm setzte seine erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Unternehmen im Dialog“ fort und war diesmal bei der Julius Gaiser GmbH zu Gast. Die Wahl des Unternehmens als Gastgeber kam nicht von ungefähr: Bereits mehrfach angefragt, bot sich nun mit dem neuen Energieeffizienzgesetz ein passender thematischer Rahmen für den Austausch.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Gäste in die Räumlichkeiten des Ulmer Traditionsunternehmens. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Geschäftsführer Harald Kretschmann, Reinhold Köhler und den Oberbürgermeister Martin Ansbacher, stellte Ansbacher den Beitrag der Julius Gaiser GmbH zu einer lebenswerteren Stadt heraus und machte mit Blick auf die gesamte Wirtschaftsregion deutlich: „Wir haben hier allen Grund zum Optimismus“.

Im Anschluss gewährte Geschäftsführer Kretschmann spannende Einblicke in die Geschichte, die Erfolgsstrategien und die Bewältigung unterschiedlichster Herausforderungen des Unternehmens und unterstrich dabei die Innovationskraft der Julius Gaiser GmbH. Den Weg als verlässlicher, weltoffener Partner werde das Unternehmen auch in Zukunft weitergehen. Kretschmann machte klar, dass man sich ganz im Sinne des Unternehmensgründers visionär und zukunftsorientiert aufstelle und somit das Fortbestehen sowie die Entwicklung der Julius Gaiser GmbH sichere.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Fachvortrag von Johannes Irmner, Geschäftsführer der Gaiser Plan. Er beleuchtete die Auswirkungen des neuen Energieeffizienzgesetzes und stellte dessen Anforderungen sowie die damit verbundenen Chancen für Unternehmen vor. Besonders das Potenzial zur nachhaltigen Energieeinsparung und zur Optimierung betrieblicher Prozesse stieß auf großes Interesse. Deutlich wurde dabei: Das neue Gesetz bietet Chancen, Energiekosten sowie CO₂-Ausstöße zu senken.

Der Abend wurde von den anwesenden Gästen mit großem Interesse verfolgt. In der anschließenden Diskussionsrunde nutzten Gäste die Gelegenheit, gezielte Fragen zu stellen und sich mit den Experten der Julius Gaiser GmbH sowie anderen Teilnehmern auszutauschen. Der volle Saal und die angeregten Gespräche zeigten die Relevanz des Themas für weitere Unternehmen der Region.

Zum Abschluss lud die Julius Gaiser GmbH zu einem gemeinsamen Imbiss ein, der den Abend in angenehmer Atmosphäre abrundete. Die Veranstaltungsreihe „Unternehmen im Dialog“ unterstreicht damit erneut ihre Bedeutung als Plattform für den Wissenstransfer und die Vernetzung innerhalb der regionalen Wirtschaft.

Pressekontakt:

Julius Gaiser GmbH
Blaubeurer Str. 86, 89077 Ulm
0731 3987 -100
info@gaiser-online.de
www.gaiser-online.de



Bild Gaiser (v.l.n.r): Johannes Irmeler (Gaiser-Plan), Martin Ansbacher (Oberbürgermeister der Stadt Ulm), Gabriele Gaiser-Paech (Gaiser), Harald Kretschmann (Gaiser), Reinhold Köhler (Gaiser) und Tobias Gaiser (Clement GmbH).

Über Gaiser:

Die Gaiser Unternehmensgruppe ist mittelständisches Familienunternehmen mit derzeit 300 Mitarbeitern. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Ulm, eine Niederlassung in Heidenheim/Brenz und weitere Tochterunternehmen in Böhmenkirch, Amstetten und Aulendorf. Als regional führendes Unternehmen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung, hat sich das Ulmer Traditionsunternehmen Gaiser seit seiner Gründung im Jahr 1928 im süddeutschen Raum weit über die Grenzen von Ulm hinaus bekannt gemacht. Gaiser bietet ökonomische und gleichzeitig ökologische Lösungen rund um Wärme, Kälte, Strom, Klima, Lüftung, Sanitär und Melktechnik.